

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 17. Juni 2008
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-364
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: I 54-1.38.11-8/08

Bescheid

über
die Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 30. Juni 2003

Zulassungsnummer:

Z-38.11-52

Antragsteller:

Martin Adam GmbH
Bergstraße 40-44
44532 Lünen

Zulassungsgegenstand:

Liegende einwandige zylindrische Behälter aus Stahl
auf Sattellagern

Geltungsdauer bis:

30. Juni 2013

Dieser Bescheid verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-38.11-52 vom 30. Juni 2003 und ändert Bestimmungen entsprechend der Angaben auf Seite 2 dieses Bescheids. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und ein Blatt Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



Seite 2 des Bescheids vom 17. Juni 2008 über die Änderung und Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-38.11-52 vom 30. Juni 2003

Für die nachfolgend aufgeführten Fußnoten dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung gelten folgende geänderte Dokumente.

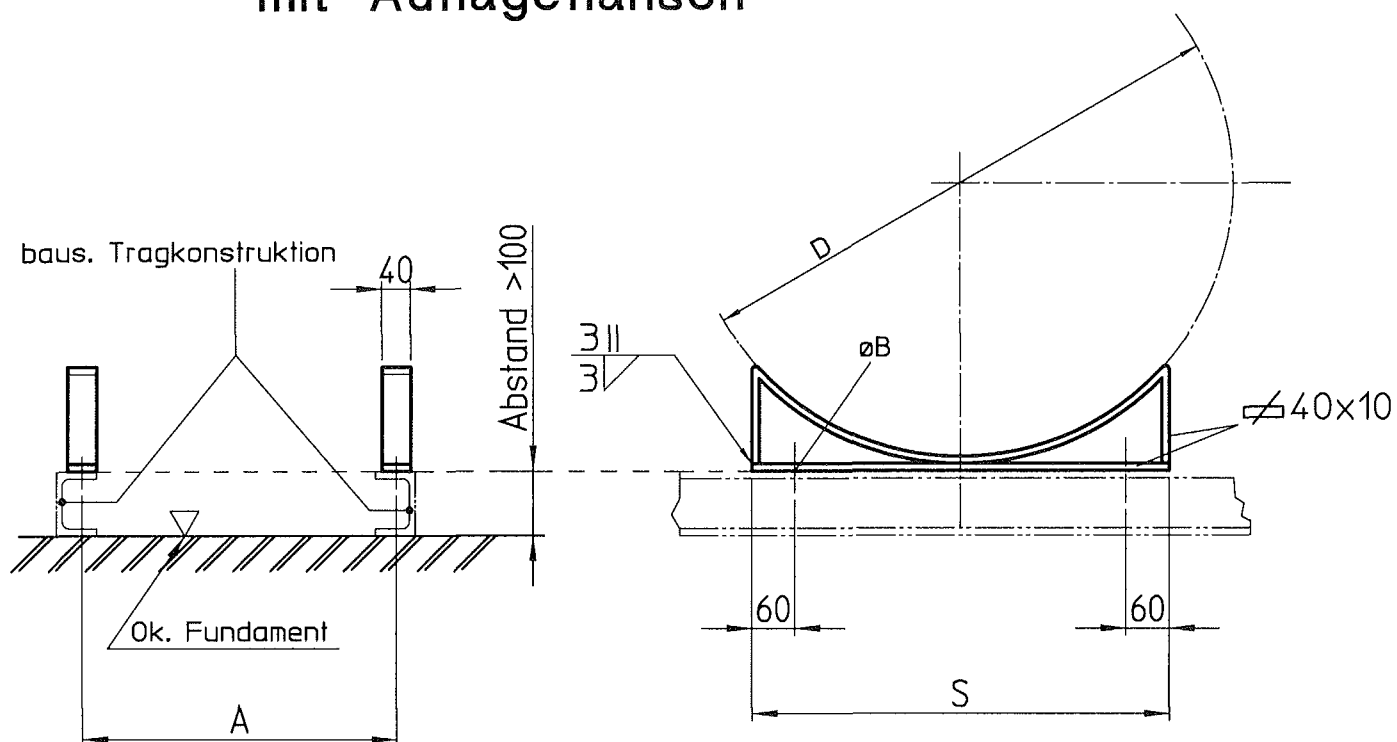
Nummer der Fußnote	geltendes Dokument
1	DIN EN 590:2004-03 Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge – Dieselkraftstoff – Anforderungen und Prüfverfahren
2	DIN 51603:2003-09 Flüssige Brennstoffe – Heizöle – Teil 1: Heizöl EL; Mindestanforderungen
3	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) vom 19. August 2002
4	DIN EN 10025-2:2005-04 Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen – Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle
6	DIN EN 10204:2005-01 Metallische Erzeugnisse – Arten von Prüfbescheinigungen
7	DIN EN 287-1:2006-06 Prüfungen von Schweißern – Schmelzschweißen – Teil 1: Stähle
10	DIN EN ISO 12944-5:2008-01 Beschichtungssysteme – Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme – Teil 5: Beschichtungssysteme
12	DIN 6600:2007-04 Behälter (Tanks) aus Stahl für die Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten - Übereinstimmungsnachweis

Die zusätzlichen Angaben zu den Abständen der Lagersättel in der Anlage 1.11 sind zu beachten. Die Behälterlager sind symmetrisch von der Behältermite anzuordnen.

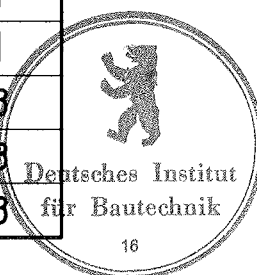
Eggert



Sattelkonstruktion mit Auflageflansch

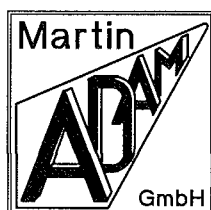


Inhalt (l)	D	L	A	S	øB
100	400	1000	600 - 700	365	11
150	500	1000	600 - 700	435	11
200	525	1000	600 - 700	455	11
250	525	1250	750 - 850	455	11
300	600	1250	750 - 850	485	11
400	680	1250	750 - 850	510	11
500	760	1250	750 - 850	560	11
600	760	1500	1100 - 1200	560	13
800	870	1500	1100 - 1200	605	13
1000	960	1500	1100 - 1200	630	13



Bei einer symmetrischen Anordnung der Sattelkonstruktion (siehe A) ist die Standsicherheit rechnerisch nachgewiesen.

Die Tragkonstruktion ist statisch nachzuweisen, und die Schnittgrößen infolge Behälterbelastung auf die Unterkonstruktion sind zu verfolgen.



Sattelkonstruktion für
liegende, zylindrische,
einwandige Behälter
aus Stahl
Typ D1.88

Anlage 1.11.A zur allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung

Z-38.11-52
vom 17. Juni 2008